Spieltag Info

8. Spieltag 2021/2022

Datum	Manschaft	Heim	Gast			
03.10.2021	1	Spvgg Freudenstadt	SV Vollmaringen	4	:	2

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
Aufstellung		
Akkaya Adem		
Elsässer Tim		
Gareis Kevin		
Haar Yannik		
Klarner Michele		
Meixner Sven		
Nester Philipp		
Schach Marcel		
Schach Nicolas		
Ullrich Martin		
Wollensak Christian		
Einwechselspieler		
Graf Elias		
Miller Marco		
Schmidt Steffen		
Straub Benedikt		
Weing Denis		
Einwechslung		
Graf Elias	45	Wollensak Christian
Weing Denis	61	Akkaya Adem
Straub Benedikt	71	Nester Philipp

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
Tor	
Gareis Kevin	8
Gegentreffer	17
Gegentreffer	52
Gegentreffer	65
Gegentreffer	78
Gareis Kevin	84

Volle Ausbeute für TuS Ergenzingen

Fußball-Bezirksliga | Spiel des Tages Gästeteam nimmt aufgrund einer guten körperlichen Leistung drei Punkte aus Sulz mit. Daniel Amann und Jascha Fauss treffen für TuS, Philipp Rumpel für den Gastgeber. *Von Michael Stock*

Als der Schiedsrichter Christoph Görres gestern Mittag im Sulzer Albeckstadion nach 95 Minuten die Partie abgepfiffen hatte und damit die 1:2-Niederlage für den VfR Sulz gegen die Gäste aus Ergenzingen besiegelt war, war für den Sulzer Spielertrainer Riccardo Spataro das Spiel noch längst nicht abgehakt. Er hatte Redebedarf - mit dem Unparteiischen.

Spataro sprach nochmal das Tor zum 1:2 durch den Ergenzinger Jascha Fauss an. Aus Spataros respektive aus Sulzer Sicht war es ein irregulärer Treffer, denn „Sie hätten Abseits pfeifen müssen", protestierte er beim erst 18-jährigen Schiedsrichter, und ergänzte später: „Wir alle haben Abseits gesehen und deshalb das Laufen quasi eingestellt, natürlich wären wir sonst weitergerannt." TuSTrainer Michael Sattler sah die Situation anders: „Es mag ja sein, dass zwei Spieler von uns im Abseits standen, aber so wie ich das von meinem Platz aus gesehen habe, ganz sicher nicht Rafael Garcia."

Und Garcia, der zur zweiten Halbzeit eingewechselt worden war, war es gewesen, der in der 48. Minute eine Flanke aus der hinteren Reihe auf die linke Außenbahn bekam. Er setzte zum Sprint an, nahm den Ball gekonnt mit, flankte mit Übersicht in den Sechzehner, wo der mitgelaufene Jascha Fauss am höchsten stieg und den Ball ins gegnerische Tor köpfte (48.).

Machten ein richtig gutes Spiel: Philipp Rumpel (links) im Zweikampf mit Ergenzingens Silas Leber. *Bild: Ulmer*

Es sollte der Siegtreffer gewesen sein, und der fiel in einer Phase, in der es mehr als turbulent zuging. Nach dem Seitenwechsel waren nämlich keine 20 Sekunden vergangen, da eroberten die Gastgeber den Ball im Mittelfeld. Der Ball landete irgendwie bei Philipp Rumpel und der setzte sein ganzes technisches Können ein. Er umdribbelte gleich mehrere Gegenspieler und schloss mit einem guten Schuss ab, der Ball rutschte TuS-Keeper Felix Bader noch durch (46.). „Ich weiß nicht, wo die Spieler da waren, aber so ein Gegentor zu bekommen, ist natürlich bitter", sagte Sattler und bezog sich dabei auf die erste Halbzeit.

In diese startete TuS Ergenzingen ordentlich, die Gäste gingen robuster ans Werk und legten insgesamt eine gute körperliche Leistung an den Tag. Auch Spataro sah „Ergenzingen im ersten Durchgang schon besser". Allerdings dauerte es eine Weile, bis es zu echten Torchancen kam, und wenn, dann von TuS-Seite. Die belohnten sich in der 18. Minute mit der Führung. Ein langer Ball aus dem Mittelfeld landete bei Daniel Amann, der sträflich allein gelassen wurde. Den herauseilenden Torwart Adrian Redel überlobbte er scheinswert aus 18 Metern, der Ball landete im Tor. Die Gäste hatten durchaus die Chance, nachzulegen, „aber viele Pässe waren zu unpräzise, sie kamen beim letzten Spieler nicht an, das müssen wir unbedingt verbessern. Eigentlich hätten wir zur Halbzeit 3:0 oder 4:0 führen können", sagte Sattler. Sulz hingegen war mehr mit dem Verteidigen beschäftigt als nach vorne Akzente zu setzen. Nur bei Standards wurde es für den TuS gefährlich, so in der 21. Minute, als Bader einen Flachschuss aus 20 Metern gerade noch zur Ecke klären konnte. Die kam gezielt auf Jonathan Siegel, der köpfte aber in Baders Hände. Auch der TuS hatte kurz vor der Halbzeit eine riesen Möglichkeit durch Amann, der aus elf Metern übers Tor schoss.

Nach dem Seitenwechsel und dem 1:2 bauten dann die Sulzer mehr Druck auf und waren immer wieder bei Standards gefährlich, Bok musste sich schon ganz lang machen, als Rumpel einen Freistoß ins rechte obere Eck schoss und es einmal aus der Drehung probierte. Auf der Gegenseite köpfte Silas Leber ungedeckt drei Meter vor dem Pfosten einen Ball ans Außennetz. In der 88. Minute verfehlte er abermals das Ziel mit einem Drehschuss knapp und auch in der 92. Minute hielt Redel einen Schuss von ihm.

Für die Sulzer geht es bereits am Donnerstag im Achtelfinal-Pokalspiel gegen den SV Oberiflingen weiter. Vielleicht läuft's da besser, in der zweiten Runde kamen sie durch einen Sieg weiter – gegen Ergenzingen. Der TuS Ergenzingen, der jetzt auf Platz drei steht, empfängt im nächsten Bezirksligaspiel am kommenden Sonntag die SF Salzstetten.

Fußball

BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD

SG Vöhringen – SG Dornstetten	0:0
VfR Sulz – TuS Ergenzingen	1:2
SF Salzstetten – SV Wachendorf	2:5
Spvgg Freudenstadt – SV Vollmaringen	4:2
SV Mitteltal-Obertal – SG Ahldorf-Mühlen	2:7
TSF Dornhan – SV Gündringen	2:3
SV Oberiflingen – SG Altheim-Grünmettst.	3:2

1. Wachendorf	8	6	0	2	21:13	18
2. Vöhringen	8	5	2	1	26:12	17
3. Ergenzingen	7	5	1	1	15:9	16
4. Ahldorf-Mühlen	7	4	2	1	16:8	14
5. Sulz	8	4	2	2	16:12	14
6. Salzstetten	8	4	2	2	19:16	14
7. Gündringen	8	3	4	1	13:13	13
8. Baiersbronn	6	4	0	2	17:5	12
9. Freudenstadt	7	3	1	3	17:16	10
10. Mitteltal-Obertal	7	3	1	3	15:19	10
11. Dornhan	7	3	0	4	15:12	9
12. Feld.-Bierlingen	8	2	3	3	13:12	9
13. Vollmaringen	8	2	0	6	16:20	6
14. Herzogs-/Durrweiler	7	1	1	5	10:19	4
15. Oberiflingen	7	1	1	5	9:24	4
16. Altheim-Grünmett.	8	1	1	6	12:29	4
17. Dornstetten	7	0	3	4	6:17	3

Bezirksliga-Steno

Salzstetten – Wachendorf 2:5 (1:2).
Tore: 0:1 (13.) Weiß, 1:1 (40.) Smajovic, 1:2 (45.) Sumser, 2:2 (62.) Smajovic. 2:3 (67.) Weiß, 2:4 (87.) Ferraz, 2:5 (90.) Dettling.
SF Salzstetten: Blöchle, Wehle, M. Plaumann, Bühler, Zimmermann, H. Plaumann, Ade, H. Abdagic, Friedel (81. D. Abdagic), Smajovic, Crncec.
SV Wachendorf: Dörn, Faiß, Behr, Paulos (88. Schweinbenz), Sumser, Ferraz, Weiß, Behr, Nill (83. Drmac), Dettling, Schättle.
Bes. Vork.: Rote Karte: Bühler (73., Meckern).

Vöhringen – Dornstetten 0:0 (0:0).
Tore: -
SG Vöhringen: Dittmann, Kimich, Beilharz, Schlotter, Schöninger (36. P. Sieg), E. Sieg, Schwämmle, Schmid, Mansfeld, Altuntas, Sahin (53. Baumann).
SG Dornstetten: Günter, Jatta, Haas, Mielenz, Böhm, Rootermel (35. Yilmazli), Pfau (66. Mortazai), Böttcher (62. Wachter), Heinz, Yaman (60. Etim), Kroboth.

Freudenstadt – Vollmaringen 4:2 (1:1).
Tore: 0:1 (8.) Gareis, 1:1 (17.) Süzgec, 2:1 (52.) Süzgec, 3:1 (65.) Fahrner, 4:1 (78.) Celikkol, 4:2 (84.) Gareis.
Spvgg Freudenstadt: Reuther (42. Höck), Seifert, Armbruster, Fahrner (71. Barkin), Celikkol, Lisicar, Süzgec (68. Weimer), Schaber, Wurster (68. Waidelich), Ade, Camara.
SV Vollmaringen: Ullrich, Nester (72. Straub), Meixner, Haar, Wollensak (45. Graf), M. Schach, Elsässer, Akkaya, Gareis, Klarner, N. Schach.

Dornhan – Gündringen 2:3 (0:1).
Tore: 0:1 (39.) Heinrich, 0:2 (59.) Papp, 0:3 (65.) Lohrer, 1:3 (77.) Haas, 2:3 (85.) Bojang.
TSF Dornhan: Muzaqi, Bojang, Ruoff, Mutschler, Haas, Umbrecht (46. Schreiber), Siegel (79. Fröher), Kaltenbach, Wagner (74. Kraft), Huber, Günthner.
SV Gündringen: Trost, Asch, Braun (59. Saturno), Garcia (46. Lohrer), M. Kiefer, Carl, Steeb, Heinrich, Grosspietsch, Helber (70. Brecht), Papp (60. N. Kiefer).

Oberiflingen – Altheim-G. 3:2 (2:1).
Tore: 1:0 (10.) Eberhardt, 1:1 (11.) Schäfer, 2:1 (29.) Hagenlocher, 2:2 (80.) Bitzer, 3:2 (82.) Hagenlocher.
SV Oberiflingen: Weigand, Wößner, Link (72. Held), Haizmann, Wulzinger (86. Ziemehl), Eberhardt, Hagenlocher, Rieger (90. Stahl), Kübler, Luz (46. Schlee), Faißt.
SG Altheim-Grünmettstetten: Becht, Schäfer, Bitzer, Faßnacht, Glaser (37. Kneißler), Seid (63. Schorpp), Schlotter, Tomm (75. Saier), Kalmbach, Gekle (85. Bläse), Schäfer.

Mitteltal-O. – Ahldorf-M. 2:7 (2:2).
Tore: 1:0 (8.) Mi. Schmelzle, 1:1 (12.) Hopf, 2:1 (25.) Günther, 2:2 (40.) T. Schmollinger, 2:3 (50.) T. Schmollinger, 2:4 (62.) Hopf, 2:5 (67.) T. Schmollinger, 2:6 (70.) Schober, 2:7 (74.) Hopf.
SV Mitteltal-Obertal: Züfle, Gigler (78. Teixeira), Broß (78. Haist), Gaiser (50. Gaspar), Günther, Blötscher, Schleh, Waltersbacher, P. Göcks (88. Ma. Schmelzle), Mi. Schmelzle, N. Göcks.
SG Ahldorf-Mühlen: Jahn, Mi. Thomas (50. Kaupp), Müller, Ma. Thomas, Kessler, Pichler, M. Schmollinger (41. Lehmann), T. Schmollinger, Schober (78. Rasch), Hopf, Stehle.

VfR Sulz – TuS Ergenzingen 1:2 (0:1).
Tore: 0:1 (18.) Amann, 1:1 Rumpel (46.), 1:2 (48.) Fauss.
VfR Sulz: Redel, Haible (89. Qualina), Hildebrandt, Fadda, Cozma, Rumpel (83. Kreth), Spataro V., Spataro R., Baur, Kopp (76. Jasiak), Siegel.
TuS Ergenzingen: Bader, Bok (46. Garcia), Ignacz, Rees, Amann (58. Cinar), Böhm (67. Hebold), Fauss (86. Neumann), Brose, Leber, Bogensperger, Walser.

Verfluchte Nachspielzeit

C-Juniorenfußball Beim FSV 08 Bietigheim-Bissingen fängt sich die TuS Ergenzingen in letzter Sekunde den Gegentreffer zum Endstand von 1:1 (0:0) ein.

Ergenzingen. Drei Spiele, drei Siege, neun Punkte. Das könnte die Bilanz der TuS Ergenzingen sein – wenn jedes Spiel pünktlich nach 70 Minuten abgepfiffen werden würde. Denn bereits zum zweiten Mal in dieser Saison fingen sich die Ergenzinger den Ausgleich quasi mit dem Schlusspfiff. Dieses Mal sogar in Überzahl, nachdem ein Spieler der Heimmannschaft in der 59. die Rote Karte kassierte. „Immer, wenn die Nachspielzeit angesagt wird, schalten wir schon fast ab und der Gegner legt nochmals eine Schippe drauf", versuchte sich TuS-Trainer Elias Caliskan einer Erklärung für die späten Gegentreffer seines Teams. Gleichzeitig versteht der Trainer nicht, wieso im Jugendbereich überhaupt so lange nachgespielt wird: „Sechs Minuten Nachspielzeit. Das kommt selbst in der Bundesliga oder Champions League kaum vor."

Dass Bietigheim-Bissingen aber überhaupt noch die Möglichkeit auf den Ausgleich hatte, lag vor allem an der fahrlässigen Chancenverwertung seines Teams. „Normal müssen wir hier 5:1 gewinnen. Dann müssen wir gar nicht über die Nachspielzeit reden", sagte Caliskan. Der Treffer von Paul Dreßler (60.) war für den Trainer zu wenig Ausbeute aus den zahlreichen Hochkarätern seines Teams. Trotzdem hebt Caliskan die positive Entwicklung seines Teams, dass nach drei Spieltagen noch ungeschlagen ist, hervor: „Wir werden von Woche zu Woche besser. Das war heute wieder ein sehr starkes Spiel von uns. Einzig die Kaltschnäuzigkeit fehlt noch." *swi*

TuS Ergenzingen: Hünig, Kiefer, Wüst, Babic, Böse, Redzepagic (17. Okutan), Dreßler, Metzger, Grillo, Sönmez (14. Stuckert), Renz (58. Telalovic)

Wachendorf übernimmt Tabellenführung

Fußball-Bezirksliga Dornstetten überraschend Remis. Freudenstadt und Gündringen mit Erfolgen. Mitteltal-Obertal muss eine hohe Niederlage hinnehmen.

SF Salzstetten – SV Wachendorf 2:5 (1:2). Ein hochwertiges Bezirksliga-Spiel sahen die Zuschauer in Salzstetten. Während die Gastgeber die Partie in der Anfangsphase weitgehend kontrollierten, fuhr Wachendorf immer wieder mit langen Bällen Konter. Einen dieser Spielzüge wusste letztlich Florian Weiß zu nutzen, indem er zum 1:0 traf (13.). In der Folge neutralisierten sich die beiden Teams weiterhin, erst gegen Ende des ersten Durchgangs fielen weitere Treffer. Den Anfang machte Dein Smajovic, der zum Ausgleich traf (40.) und mit dem Pausenpfiff schlug Wachendorf in Person von Marco Sumser zurück. Damit war der alte Vorsprung wiederhergestellt (45.). Nach dem Seitenwechsel glich Smajovic zwar erneut aus (62.), doch wurden die Gäste immer zielstrebiger. Erneut war es Weiß, der in der Konsequenz traf (67.). Dann wurde es kurios: Marc Bühler war vom Gemecker der Zuschauer genervt und entgegnete, dass diese leise sein sollten – jedoch nicht auf die feine englische Art. Der sonst sehr souveräne Schiedsrichter Samuele Cutruneo wertete dies allerdings als verbalen Ausrutscher gegenüber ihm und stellte Bühler vom Platz (73.). In Unterzahl gingen den Salzstettern dann in der Schlussphase die Körner aus – Keeper Joshua Blöchle musste zwei weitere Male hinter sich greifen (87., 90.). „Am Ende hatten wir keine Kraft mehr", konstatiert SFS-Sprecher Matthäus Stasch, „trotzdem war es ein gutes Spiel von beiden Seiten."

SG Vöhringen – SG Dornstetten 0:0 (0:0). Etwas überraschend stibitzt sich die SG Dornstetten einen Zähler aus Vöhringen. Insbesondere in der ersten Halbzeit kamen die favorisierten Hausherren nicht in den Tritt und ließen die Dornstetter Morgenluft schnuppern. Dies mündete letztlich in der großen Chance zur Gästeführung, allerdings scheiterte die SGD mit einem Foulelfmeter an Daniel Dittmann (15.). Ansonsten war das Spiel vorerst sehr höhepunktarm. Nach dem Seitenwechsel war Vöhringen dann besser in der Partie und erarbeitete sich stückweise Torchancen. So lief Edwin Sieg zuerst allein auf das Dornstetter Tor zu, scheiterte aber im Eins-gegen-Eins-Duell (68.), dann traf Tom Schmid mit einer Direktabnahme nur die Gästeverteidigung (78.). So muss die SGV mit dem Unentschieden leben. „Wir waren heute nicht zwingend genug und haben uns vor allem in der ersten Hälfte zu wenige Torchancen erarbeitet. Dadurch geht das Unentschieden in Ordnung", sagt Mike Beilharz von der SGV. Durch das Unentschieden muss Vöhringen die Tabellenführung an den SV Wachendorf abgeben, der nun mit einem Punkt Vorsprung an der Spitze steht.

Spvgg Freudenstadt – SV Vollmaringen 4:2 (1:1). Ein intensives Spiel entscheidet die Spvgg Freudenstadt für sich. In der ersten Halbzeit lief im Team von Mathias Trautwein noch nicht alles zusammen, woraus eine Vollmaringer Führung resultierte (8.). Diese hatte allerdings nicht lange Bestand, Dogukan Süzgec glich schnell wieder aus (17.). Im Anschluss wurde es erst nach dem Seitenwechsel wieder spannend. Freudenstadt stellte um, fußballerisch lief es nun besser. Erneut war es Süzgec, der traf und das Spiel damit drehte (52.). Nun spielte sich Freudenstadt in einen Rausch und legte zwei weitere Treffer nach (65., 78.). Zwar gelang Vollmaringen noch einmal der Anschlusstreffer, doch brachten die Gäste Freudenstadt nicht mehr wirklich in Bedrängnis. „Mit der Reaktion nach der Halbzeit war ich sehr zufrieden", lobt Trautwein sein Team.

SV Oberiflingen – SG Altheim-Grünmettstetten 3:2 (2:1). Da ist er also: der erste Sieg des SV Oberiflingen in der laufenden Bezirksliga-Runde. „Es war schön, dass wir zeigen konnten, dass wir auch mal gewinnen können", so SVO-Sprecher Timo Dietrich. Schon die Anfangsphase war turbulent: Die Hausherren gingen früh in Führung (10.), doch wusste die SGAG sich mit einer direkten Antwort zu wehren (11.). Im Anschluss neutralisierten sich die Mannschaften, bis Marcel Hagenlocher einen Foulelfmeter zur erneuten SVO-Führung verwertete (29.). In Durchgang zwei erarbeiteten sich die Gastgeber dann ein Übergewicht. Dieses konnten sie jedoch nicht in Tore umwandeln. So kam es, wie es kommen musste: Moritz Bitzer glich in der Schlussphase aus (80.). „Wir dachten, es geht wieder so los, wie in den vergangenen Wochen", erinnert sich Dietrich. Dabei hatte er allerdings die Rechnung ohne Hagenlocher gemacht, der einen flachen Eckball wunderschön in den Knick verwertete (82.). Mit dem Sieg gibt der SVO die Rote Laterne an die SG Dornstetten ab.

Hat mit seinem Team die Tabellenspitze übernommen: Wachendorfs Spielertrainer Marco Sumser (weißes Trikot). *Bild: Ulmer*

TSF Dornhan – SV Gündringen 2:3 (0:1). Gegen Ende wurde es zwischen Dornhan und Gündringen noch einmal spannend. Zuvor führten die Gäste durch effizienten Fußball nach einer guten Stunde mit 3:0. Dann gelang den TSF der Anschluss (75.) und kurz darauf der zweite Treffer (84.). Zwar konnten die Hausherren weitere Tormöglichkeiten verzeichnen, doch wollte der Ausgleich nicht mehr fallen. Damit entführt Gündringen wohlwollend drei wichtige Zähler aus Dornhan und überholt den Tabellennachbarn. „Wir haben uns selbst geschlagen. Eigentlich wäre das Unentschieden wirklich verdient gewesen, aber wir haben unsere Chancen eben nicht genutzt", ärgert sich Maximilian Haas, Zweiter Vorsitzender der TSF.

SV Mitteltal-Obertal – SG Ahldorf-Mühlen 2:7 (2:2). Eine bittere Klatsche muss der SVMO hinnehmen. Gegen Ahldorf-Mühlen kommt die Sven Schröder-Elf nicht über ein 2:7 hinaus. Während die erste Hälfte mit einem leistungsgerechten 2:2-Remis in die Pause ging, brachen in Durchgang zwei alle Mitteltaler Dämme. Innerhalb von 25 Minuten kassierten die Gastgeber gleich fünf Treffer. „Das war ein gebrauchter Tag aus unserer Sicht", ärgert sich SVMO-Abteilungsleiter Friedrich Günter, „jeder unserer Fehler wurde eiskalt bestraft." Während die Hausherren also weiter an Boden verlieren, darf sich Ahldorf-Mühlen nach oben orientieren und hält den Anschluss an die Spitze. *Milos Kuhn*